



Erklärung zur Informationspflicht nach Art. 13 DSGVO bei der Erhebung von personenbezogenen Daten bei der betroffenen Person

I. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

*Rektorin Annabelle Herzog
Grundschule Langenäcker
Thomastr. 15
66424 Homburg
06841/78274
langenaecker@schule.saarland*

II. Kontaktdaten des/der Datenschutzbeauftragten

Sofern die Schule noch keine/n eigenen Datenschutzbeauftragte/n hat, können vorübergehend die Daten der Datenschutzbeauftragten des MBK angegeben werden.

*Ministerium für Bildung und Kultur
z. Hd. der Datenschutzbeauftragten
Trierer Str. 33
66111 Saarbrücken
Tel.: 0681 501-7372
Fax: 0681 501-7488
Email: datenschutzbeauftragte@bildung.saarland.de*

III. Zweck und Rechtsgrundlage der Verarbeitung

Die Daten der Schülerin oder des Schülers und die der Erziehungsberechtigten werden zur ordnungsgemäßen Erfüllung des Unterrichts- und Erziehungsauftrages sowie zur Verbesserung und Sicherung der Qualität der schulischen Arbeit verarbeitet.

Die Daten umfassen Namen und Adressdaten der Schülerin oder des Schülers, Geburtsdatum und Geburtsort, die Staatsangehörigkeit, die Muttersprache, die Religionszugehörigkeit, das Einschulungsdatum, ggf. eine vorzeitige Einschulung oder Rückstellung, die Teilnahme am Kooperationsjahr sowie ggf. an Sprachfördermaßnahmen, sonstige, die Unterrichtsbelange berührende Sachverhalte (z. B. Einnahme von Medikamenten, chronischen Erkrankungen), Leistungsdaten sowie die erforderlichen Adress- und Kontaktdaten der Erziehungsberechtigten.

Die personenbezogenen Daten werden im Rahmen der öffentlichen Aufgabenwahrnehmung gemäß Art. 6 Abs. 1 Buchstabe e, Abs. 3 Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) i. V. m. § 4 Saarländisches Datenschutzgesetz (SDSG), § 20 b Schulordnungsgesetz (SchoG) und § 2 der Verordnung über die Verarbeitung personenbezogener Daten in den Schulen verarbeitet.



IV. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Die Dauer der Speicherung erfolgt für die Dauer der Schulzeit an der A-B-C-Schule, soweit sich nicht aus § 6 der Verordnung über die Verarbeitung personenbezogener Daten in den Schulen abweichende Aufbewahrungsfristen ergeben.

Datenübermittlung

Die personenbezogenen Daten der Schülerin oder des Schülers sowie der Erziehungsberechtigten werden nur an Dritte weitergegeben, soweit dies zur Durchführung von deren Aufgaben notwendig und nach den rechtlichen Bestimmungen zulässig ist.

Soweit diese Daten für den weiteren Bildungsweg der Schülerin oder des Schülers erforderlich sind, werden diese bei einem Schulwechsel nach Maßgabe des § 4 Abs. 4 der Verordnung über die Verarbeitung personenbezogener Daten in den Schulen der aufnehmenden Schule übermittelt.

Die Daten werden dem Ministerium für Bildung und Kultur übermittelt, soweit dies zur Aufgabenerfüllung des Ministeriums als Schulaufsichtsbehörde erforderlich ist.

VI. Betroffenenrechte

Aufgrund der Erhebung Ihrer personenbezogenen Daten haben Sie unter den gesetzlichen Voraussetzungen das Recht auf Auskunft (Art. 15 DSGVO), das Recht auf Berichtigung (Art. 16 DSGVO), das Recht auf Löschung (Art. 17 DSGVO), das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO), das Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO) und das Recht auf Widerspruch (Art. 21 DSGVO). Wenn Sie in die Verarbeitung durch die Schule durch eine entsprechende Erklärung eingewilligt haben, können Sie die Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen (Art. 7 DSGVO). Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt.

Darüber hinaus können Sie sich mit einer Beschwerde an die Aufsichtsbehörde wenden, wenn Sie der Auffassung sind, dass bei der Verarbeitung Ihrer Daten datenschutzrechtliche Vorschriften nicht beachtet werden (Art. 77 DSGVO).

Die zuständige Aufsichtsbehörde ist:

Unabhängiges Datenschutzzentrum Saarland
Die Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit
Fritz-Dobisch-Str. 12
66111 Saarbrücken
Telefon: 0681 94781-0
Telefax: 0681 94781-29
Email: poststelle@datenschutz.saarland.de